

Tipps zur optimalen Vorbereitung auf eine Wertermittlung im Kleingarten

1. Ordnung und Sauberkeit

- Räume den Garten auf und entferne Müll, Unrat und nicht genehmigte Gegenstände.
- Pflege die Wege und den Rasen, damit der Garten gepflegt wirkt.

2. Zustand der Laube

- Prüfe, ob die Laube den zulässigen Maßen entspricht (max. 24 m²).
- Entferne unzulässige Anbauten oder bauliche Veränderungen.
- Sorge für einen guten Pflegezustand, z. B. keine sichtbaren Schäden oder Verschmutzungen.

3. Pflanzenpflege

- Schneide Obstbäume und Sträucher fachgerecht zurück.
- Entferne überwucherte oder abgestorbene Pflanzen.
- Achte auf gesunde Pflanzen und ordentliche Pflanzabstände.

4. Garteninventar und Ausstattung

- Stelle sicher, dass Zäune, Wege, Terrasse und Gerätehaus in gutem Zustand sind.
- Entferne nicht genehmigte oder beschädigte Gegenstände.

5. Dokumentation und Nachweise

- Halte deinen Pachtvertrag mit Gartengröße, Baugenehmigung und Errichtungsjahr der Gartenlaube bereit. Eventuell vorhandene Genehmigungen oder Nachweise
- Notiere Besonderheiten, die den Wert erhöhen könnten, z. B. gepflegte Obstsorten oder besondere Ausstattung.

6. Rückbaupflichten beachten

- Erfülle alle Rückbaupflichten vor der Wertermittlung, um Abzüge zu vermeiden.

7. Wertermittlungsgebühr

- Halte 50.00 € in bar + die Fahrtkosten für die Wertermittler bereit. (Zahlung gegen Quittung)

Mit dieser Vorbereitung kannst du sicherstellen, dass die Wertermittler einen möglichst positiven Eindruck von deinem Kleingarten bekommen und der Wert realistisch und fair ermittelt wird.